Herren Bezirksliga Nord

SG-SandhofTV Waldh : TTC 1946 Weinheim III
Freitag, 11.03.2022, 20:00 Uhr

Großer Jubel beim TTC 1946 Weinheim III – 9:7 Auswärtserfolg

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des TTC 1946 Weinheim III am vergangenen Freitag in der Herren Bezirksliga Nord beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel bei SG-SandhofTV Waldh. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 30:32. Erfolgsgarant war allen voran das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 9. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Hönig / Bürner. Nach diesem ohne Top-Besetzung erzielten Sieg haben die Spieler um den Einser Jascha Hönig nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. In vier Sätzen gewannen Goller / Rittmann gegen Schütze / Mohr und gaben dabei nur einen Satz her. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnten Krizak / Toth ihren Gegnern Hönig / Bürner letztlich beim 1:3 nicht gefährlich sein. Wenig Chancen ließen wiederum Reichelt / Reichelt dann beim 3:0 ihren Gegnern Schafhaupt / Detig. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte anschließend Alexander Goller bei seiner Niederlage gegen Andreas Bürner. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Christian Krizak das Match mit 1:3 gegen Jascha Hönig abgab. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. 2:3 hieß es am Ende, als Hans-Peter Rittmann und Mario Mohr sich am Tisch gegenüber standen. In toller Verfassung präsentierte sich Robin Reichelt im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Dennis Schütze. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Marco Toth war in der Partie gegen Tom Detig nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Beim 3:0 gegen Bernd Schafhaupt fand Gerhard Reichelt von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte danach Alexander Goller gegen Jascha Hönig verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Christian Krizak bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Andreas Bürner. Das war nichts für schwache Nerven. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Hans-Peter Rittmann die Begegnung mit 1:3 gegen Dennis Schütze abgab. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der neue Zwischenstand war 4:8. Robin Reichelt konnte anschließend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Mario Mohr beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim 3:1-Erfolg von Marco Toth gegen Bernd Schafhaupt ging nur der erste Satz verloren. Recht kurzen Prozess machte Gerhard Reichelt beim 3:0 mit Tom Detig. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2022 (01:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

heraus. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Goller / Rittmann bei der letzlich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Hönig / Bürner. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC 1946 Weinheim III war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage geht es nun für SG-SandhofTV Waldh am 18.03.2022 gegen die DJK Wallstadt um Wiedergutmachung, während die Gäste am 12.03.2022 gegen die TSG Eintracht Plankstadt versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
SG-SandhofTV Waldh
Doppel: Goller / Rittmann 1:1, Krizak / Toth 0:1, Reichelt / Reichelt 1:0
Einzel: A. Goller 0:2, C. Krizak 0:2, H. Rittmann 0:2, R. Reichelt 1:1, M. Toth 2:0, G. Reichelt 2:0
TTC 1946 Weinheim III
Doppel: Hönig / Bürner 2:0, Schütze / Mohr 0:1, Schafhaupt / Detig 0:1
Einzel: J. Hönig 2:0, A. Bürner 2:0, D. Schütze 2:0, M. Mohr 1:1, B. Schafhaupt 0:2, T. Detig 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.03.2022 (01:05) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").